

Seglerische Leistungen von Wilfried Erdmann

Von 1967 bis 1968 umrundete Erdmann mit dem Segelboot Kathena als erster Deutscher allein die Erde. Das Boot hatte er 1965 in Alicante von einem britischen Segler gebraucht gekauft. 421 Tage nach seiner Abreise von Gibraltar legte Erdmann am 7. Mai 1968 in Helgoland an, wo man ihm – in Anbetracht seines nur 7,62 Meter langen Schiffes – die Weltumseglung zuerst nicht glauben wollte.

1969 brach Erdmann mit seiner Frau Astrid zur Hochzeitsreise mit der Yacht Kathena 2 zu einer weiteren Weltumseglung auf, die 1011 Tage dauerte, ehe beide im Mai 1972 in Cuxhaven ankamen. Es folgte 1976 bis 1979 eine Südseefahrt mit seiner Frau und ihrem anfangs dreijährigen Sohn Kym.

Von 1984 bis 1985 segelte Erdmann nonstop allein in West-Ost-Richtung um die Welt, d. h. in der gleichen Richtung wie die vorherrschenden Westwinde um die Erde. Er brauchte dafür 271 Tage mit seinem Schiff Kathena Nui. Im Sommer 1990 segelte Wilfried Erdmann mit dem Schwertzugvogel Kathena Schlei seines Sohnes 99 Tage von Goltoft die Ostseeküste der Deutschen Demokratischen Republik ab. Die seit langen Jahren geschlossene innerdeutsche Grenze war nach der Wende geöffnet.

Von 2000 bis 2001 gelang ihm weltweit als fünftem Segler nonstop und allein eine Weltumseglung in Ost-West-Richtung, d. h. gegen die vorherrschenden westlichen Winde. Für die 343 Tage dauernde Fahrt benutzte er wiederum seine Yacht Kathena nui. Damit ist er der einzige Segler weltweit, der auf ein und demselben Schiff die Welt in beide Richtungen nonstop umsegelt hat.

Wilfried Erdmann ist Autor zahlreicher Bücher, die zum Teil Bestsellerstatus erreichten.

Erdmann lebt heute in dem kleinen Dorf Goltoft an der Schlei.